

Between Shadows And Light

Axel x Roxas

Von Xalphania

Prolog:

njop, der Prolog is erst ma extrem schmalzig...
er is aus roxas sicht^^
und er spricht/schreibt/erzählt (öhm....was auch immer^^) über axel.
über wen au sonst *g*

Als ich dich das erste Mal sah, wusste ich sofort, du bist jemand besonderes.
Als du den Laden betratst, erstrahlte dieser auf einmal, mein Kopf bewegte sich von ganz alleine herum und ich blickte dich an. Du hast dich in dem Geschäft umgesehen, deinen Blick weit durch den Raum schweifend. Dabei bist immer weiter auf mich zu gekommen.
Ich konnte dich nur weiterhin anstarren, stand wie gelähmt und mit starren Augen da. Deine Haare, rot, leicht nach hinten abstehend, jedes Mal leicht wippend, wenn du einen Schritt machtest. Zwei Tattoos , direkt unter den Augen, die Form eines umgedrehten Topfens. Und deine Ausstrahlung, sie war einfach überwältigend. Sie zog mich an wie ein Magnet.
All das faszinierte mich. Aber am auffallendsten waren deine Augen, ich wusste nicht wieso, aber dieses Grün hatte eine seltsame Wirkung auf mich.
Heute verstehe ich auch, wieso. Ich verliebte mich in dich.
In dem Moment aber hatte ich von Liebe keine Ahnung, war ich doch noch nie so richtig geliebt worden.
Also konnte ich dich nur weiterhin anstarren, wie du nicht auf mich achtend durch den Laden liefst.
Und dann passierte, was passieren musste. Du bist mit voller Wucht in mich rein gelaufen.
Du warst viel größer als ich und durch den Aufprall würde ich zurück gestoßen und landete mit dem Po voran auf dem harten Boden.
Du sahst mich mit großen Augen an. Als sich unsere Blicke trafen, passierte etwas zwischen uns. Ich fühlte mich wie elektrisiert. Und spätestens bei der Berührung unserer Hände als du mir aufgeholfen hast, wusste ich, dass ich dich nie wieder gehen lassen würde.

Und so wurden wir ein Paar.

Ich verbrachte die glücklichste Zeit meines Lebens mit dir zusammen. Noch nie hatte mir jemand gezeigt, was es hieß, zu lieben. DU hast mir gezeigt, was es heißt, Dinge zu tun, weil sie einfach nur Spaß machten, nicht, weil es mir vorher irgendjemand befohlen hatte. Und du zeigtest mir, wie es ist, jemanden aus Liebe zu küssen, wie es ist, mit jemandem aus Liebe zu schlafen. So etwas konnte ich vorher noch nicht, nie hatte ich so etwas getan, weil es sich gut anfühlte, einem die Sinne berauschte, Aber das schönste Gefühl von allen war, von dir geliebt zu werden...

Doch noch kanntest du nicht alles von mir...

Würdest du mich immer noch lieben, wenn du es wüsstest...?

jaaaaa... was verschweigt er axel wohl...?

njop, mehr hab ich nich zu sagen... hoffe nur, dass euch die ff gefällt, die art wie sie geschrieben is, gefällt ja nich jedem^^